



Katholische Pfarrgemeinde St. Kunigund Nürnberg

Pfarrblatt

Nr. 5

24. April 2016



Erstkommunion in St. Kunigund 2016

Seelsorger-Seite



Liebe Leserinnen und Leser der Gottesdienstordnung!

Hauptsache Gesundheit, sagen wir manchmal. Und es stimmt: Wenn wir gesund sind oder wenigstens einigermaßen gesund sind, dann haben wir einen Schatz, der mit Geld nicht zu bezahlen ist. Ich überlege aber auch manchmal: Gibt es nicht noch mehr Hauptsachen? Dass wir in Freiheit und Frieden leben

dürfen und keine Angst haben müssen vor dem nächsten Bombenangriff. Wenn dagegen Krieg oder Diktatur herrschen würden, könnten wir vielleicht kaum entrinnen. Oder dass wir uns ernähren können ohne jede Angst, morgen könnte es am täglichen Brot fehlen. Das haben und hatten durchaus nicht alle in der Menschheitsgeschichte.

Vieles ist kostbar und wichtig, und wir müssen nicht das eine gegen das andere ausspielen. Hauptsache Gesundheit, sagen wir also und fügen manchmal hinzu: Alles andere kommt von selbst. Naja, ganz von selbst kommt es nicht, aber wer gesund ist, kann eben seine Kräfte einsetzen, sich bemühen, an einer Sache arbeiten.

Gesundheit und Kraft sind uns an vielen Tagen gegeben, sie können aber auch nachlassen gerade in der Zeit des Alters. Und dann stehen wir vor der Aufgabe, mit einem belasteten Leben und mit begrenzten Möglichkeiten zurechtzukommen. Sagen wir dann nicht, das Leben wäre wertlos oder hätte seinen Sinn verloren! Auch Pflegebedürftige können anderen vieles bedeuten und anderen vieles mitgeben. Wichtig ist freilich, dass sie in dieser Zeit Hilfe und Begleitung erhalten und nicht alleingelassen werden.

Unser Krankenpflegeverein in St. Kunigund hat lange Jahre hindurch dazu beigetragen, dass Menschen im Alter und in der Krankheit betreut wurden. Dies war ein konkreter Dienst in einer wichtigen Aufgabe, und unsere Gemeinde hat damit ihre Gemeinschaft mit Jesus ernstgenommen, die Gemeinschaft mit ihm, der Kranke geheilt und Leidenden Zuversicht und Hoffnung gegeben hat. In einigen Wochen kann der Verein sein 90. Jubiläum feiern, und es ist wirklich ein Anlass, bei dem wir unsere Dankbarkeit und unsere Anerkennung zum Ausdruck bringen dürfen.

Ihr Pfarrer Georg Schneider

Einladung zur Wallfahrt

Aus Anlass des von Papst Franziskus verkündeten außerordentlichen „Heiligen Jahr“ der Barmherzigkeit 2016 lädt unser Pfarrverbund alle an einer besonderen Wallfahrt Interessierten aus St. Stefan und St. Kunigund, sowie deren Bekannte ganz herzlich zum Mitmachen ein. Sie findet am Samstag, **4. Juni**, statt und geht nach **Burgwindheim** im Naturpark Steigerwald. Dort besteht seit 550 Jahren die „Heilig-Blutwallfahrt“.

Für die Teilnehmer gibt es wieder 2 Angebote:

a) Die Fußpilger fahren mit dem Bus von St. Stefan um 7.00 Uhr, vom Wohnstift um 7.15 Uhr und von St. Kunigund um 7.30 Uhr nach Handthal und wallen von dort über den Höhenweg bis Ebrach. Nach der Mittagspause schließen wir uns der Volkacher Wallfahrt mit etwa 200 Personen und ihrer Musikkapelle an und ziehen gemeinsam nach Burgwindheim.

b) Die Buswallfahrer starten mit dem Bus von St. Stefan um 12.45 Uhr, vom Wohnstift um 13.00 Uhr und von St. Kunigund um 13.15 Uhr zum Wallfahrtsziel.

Zu a) u. b) Kurz vor Burgwindheim werden die Wallfahrer vom Ortspfarrer abgeholt und feierlich zur Pfarrkirche geleitet. Nach der Begrüßung und einem kurzen Gebet wallfahren wir aus St. Kunigund und St. Stefan weiter zur Heilig-Blutkapelle, wo wir den Wallfahrtsgottesdienst feiern. Nach einer Kaffee- und/oder Brotzeit-Einkehr treten wir mit dem Bus die Heimreise an. Kommet zuhauf!

**Pfr. Georg Schneider,
P. Herbert Gimpl**

PS: Getrennte Anmelde Listen für die Bus- und Fußwallfahrer liegen in St. Stefan wie in St. Kunigund bereit.

Katholisches Pfarramt St. Kunigund

Scharrerstr. 32, 90478 Nürnberg Tel. (0911) 9 49 67-0 / Fax: (0911) 9 49 67-50
e-mail: st-kunigund.nuernberg@erzbistum-bamberg.de
Internet: <http://www.sankt-kunigund.de>

Kath. Kirchenstiftung Sparkasse Nürnberg IBAN: DE80760501010001151439
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarrer:	Georg Schneider , Pfarramt St. Stefan Tel. (0911) 40 69 55
Pfarrvikar:	P. Herbert Gimpl MCCJ (über Pfarrbüro St. Kunigund)
Diakon:	Benedikt Cupok – Mobil 0160 - 94 80 17 36
Pastoralreferent:	Branko Brčinović - Tel. 949 67-0 (Sprechstd.: Do 16.00 – 18.00 Uhr)
Pfarrsekretärin:	Hildegard Mosandl-Rätz - Tel. (09 11) 949 67 -0
	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Mo, Di, Fr 9.00 – 12.30 Uhr Mi, Do 15.00 – 18.00 Uhr
Mesner:	Heinrich Stanitzek - Tel. 941 88 34-12 (Sakristei)
Kindergarten:	Leiterin: Ulrike Lutz - Tel. 46 61 15 www.kindergarten-stkunigund.de
Pfarrgemeinderat:	Vorsitzender: Dr. Peter Bilek - Tel. 40 80 94
Kirchenpfleger:	Herbert Janousch - Tel. 46 18 46
Krankenpflege-Verein:	Einsatzleitung Caritas-Sozialstation - Tel. 26 98 92

Erstkommunion in St. Kunigund 2016

Der 19. November 2015 war für viele ein ganz normaler Donnerstag. Für unsere Kommunionkinder war es jedoch ein ganz besonderer Tag. Um 16.00 Uhr war es so weit. Das erste Treffen stand bevor. Wie viele Kinder würden es sein? Wie heißen sie? Wen kenne ich? Was erwartet mich beim Kommunionunterricht? Das alles waren Fragen, die den Kindern durch den Kopf gingen, bevor sie durch die Türe des Combonihauses gingen.

Die Kinder gingen interessiert aufeinander zu und hatten gleich viel Spaß. Einige fanden schon bekannte Gesichter; viele waren sich jedoch völlig neu. Das machte aber nichts. Bei der Gestaltung der Gruppenkerze lernten sich alle sehr schnell kennen und es herrschte eine fröhliche, entspannte Stimmung.

Gerne kamen alle zu den weiteren Treffen. Wir lernten viel über Jesus. Die Geschichte von Zachäus beeindruckte die Kinder sehr und sie erzählten viel über ihre persönlichen Erlebnisse. Auch die Geschichte vom verlorenen Sohn führte zu viel Gesprächsstoff. Die Kinder fanden immer wieder Beispiele aus ihrem Alltag und verstanden so die Liebe Gottes für jeden Einzelnen besser. Sie versetzten sich sehr gut in die betroffenen Personen.

Als wir die Bäckerei Imhof besichtigten durften, konnten sich alle ein besseres Bild von der Herstellung des Brotes machen, dessen Bedeutung uns immer wieder im Kommunionunterricht verdeutlicht wurde. Die Kinder versuchten sich selbst erfolgreich als Bäckerlehrlinge. Nach diesem Besuch verstanden auch alle die Geschichte „Danke für das Brot“ viel besser, nachdem zuletzt Gott für das Brot gedankt wurde.

Auf dem Weg zur Bäckerei erkannten die Kinder das Symbol des Fisches auf einem Auto. Sie freuten sich, dass sie das Zeichen Jesu erkannt hatten.

Ein Höhepunkt vor der Kommunion war das Basteln der Kommunionkerzen. Die Kinder kamen mit ihren Familien und verbrachten beim gemeinsamen Gestalten einen harmonischen, fröhlichen Sonntag.

Dann kam der Tag der Erstkommunion. Aufgeregt trafen sich alle vor der Kirche. In feierlicher Kleidung zogen alle Kinder mit ihren brennenden Kerzen ein. Es war eine sehr feierliche Atmosphäre. Selbstbewusst gestalteten die Kinder den Gottesdienst mit, lauschten den Worten Pater Herberts und zeigten danach stolz ihre Kreuze.

Am Montag trafen wir uns um 9.00 Uhr zum gemeinsamen Ausflug. Es ging zur Petershöhle bei Velden. Nach einer kurzen Zugfahrt begann der lange Marsch. Wir redeten viel und hatten viel Spaß, sodass uns die lange Strecke gar nichts ausmachte. Noch ein steiler Aufstieg und wir erkundeten die Petershöhle mit unseren Taschenlampen. Nach einem weiteren Marsch erholten sich die Erwachsenen später auf den Bänken an einem Spielplatz, während die Kinder sich austobten, als wäre nichts gewesen.

Auf der Rückfahrt fragte ein Kind: Was, wir treffen uns nicht mehr?

Darauf ist nichts zu sagen außer: **Danke für die schöne Zeit!!!**

Andrea Fischer

Renovabis 2016

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2016

Liebe Schwestern und Brüder,
viele junge Menschen im Osten Europas blicken sorgenvoll in die Zukunft. Sie leben unter schwierigen Umständen und sehen oft keine Perspektiven. Armut, Arbeitslosigkeit und Korruption prägen das Umfeld. Die Bildungs- und Verdienstmöglichkeiten sind meistens sehr eingeschränkt. Deshalb verlassen viele junge Leute ihre Heimat in Mittel- und Osteuropa, um sich andernorts eine bessere Zukunft zu erarbeiten. Oft sind dies gerade die Begabten und Engagierten, deren Abwanderung einen herben Verlust für ihre Länder bedeutet.

„Jung, dynamisch, chancenlos? – Jugendliche im Osten Europas brauchen Perspektiven!“ heißt daher das Leitwort der diesjährigen Renovabis-Pfingstaktion. Renovabis unterstützt die Kirchen in Osteuropa dabei, Lebens- und Berufschancen für die Jugendlichen zu schaffen. Die Seelsorge stärkt junge Menschen und vermittelt ihnen Orientierung und Lebenssinn. Dazu kommen Projekte im Bildungsbereich, wie die Förderung und Weiterentwicklung des katholischen Schulwesens, berufsbildende Maßnahmen und die Unterstützung universitärer Ausbildung.

Liebe Brüder und Schwestern, unterstützen Sie Renovabis und seine Partner in diesem Bemühen. Setzen Sie durch eine großzügige Spende bei der Pfingstkollekte ein Zeichen der Solidarität mit den Jugendlichen im Osten Europas. Dafür sagen wir Bischöfe Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott.

Kloster Schöntal, den 18.02.2016

**Für das Erzbistum Bamberg
+ Dr. Ludwig Schick**

Krankenpflegeverein

Am Freitag, 29.04.2016 von 12.00 – 13.00 Uhr findet die nächste Sprechstunde für Mitglieder des Krankenpflegevereins im Pfarrzimmer des Combonihauses statt, auch für diejenige, die sich für eine Mitgliedschaft interessieren. Der Leiter der Sozialstation, Herr Bernhard Schinhammer steht Ihnen zu allen Fragen zur Verfügung, die die ambulante Pflege betreffen.

Manfred Berger

Hinweis: Die Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins findet statt am 6. Juli 2016 um 17.00 Uhr im Combonisaal, Scharrerstr. 32.

Geburtstage im Monat Mai

94. Geburtstag	Frau Charlotte Braun
92. Geburtstag	Frau Johanna Gottschalk Frau Angela Kempf
90. Geburtstag	Frau Agathe George Frau Margareta Munker
85. Geburtstag	Herr Werner Buchfelder Herr Edwin Dittrich Herr Erich Lehrieder Herr Theodor Stettner Herr Heinrich Stiegler
80. Geburtstag	Herr Albert Dietz Frau Maria Metschl
75. Geburtstag	Herr Horst Bierlein Herr Johann Dehm Frau Irmgard Purucker Frau Ingeborg Steinberger
70. Geburtstag	Frau Agneta Henning Frau Christa Herdl Herr Klaus-Dieter Jahn Herr Josef Klein Frau Elisabeth Reisinger Frau Scholastika Schubert Frau Reinhilde Weiß

Unseren Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und Gottes Segen!

Verstorbene

Verstorben sind

am 01.04.2016 Frau Gisela Jakob, Peterstraße
am 01.04.2016 Herr Robert Schuberth, Schultheißallee

Gott schenke ihnen und allen Verstorbenen die ewige Ruhe!

Gebetsmeinung des Papstes

1. Um Respekt für die Frauen: Dass Frauen auf der ganzen Welt geachtet werden und ihr gesellschaftlicher Beitrag höchste Wertschätzung erfahre.
2. Eifriges Rosenkranzgebet in den Familien und Gemeinden diene dem Frieden und der Verbreitung des Evangeliums.

Termine in St. Kunigund

So	23.04.	19:00 Uhr	Meditation im Combonihaus (jeden Sonntag)
Di	26.04.	19:00	Filmforum unter der Leitung von P. Herbert
Mi	27.04.	19:30	Öffentl. Pfarrgemeinderatssitzung im Combonisaal
Do	28.04.	19:30	Chorprobe in der Pfründnerstr. 20 (jeden Do)
Di	03.05.	14:00	Club 60 plus: Musikalischer Nachmittag mit Richard Müller
		18:30	Mai-Andacht in der Kirche
Do	05.05.		Fest Christi Himmelfahrt Gottesdienste wie an den Sonntagen
Sa	07.05.	19:00	Dämmerschoppen im Combonisaal
So	08.05.	10:30	Familiengottesdienst mit Kinderkirche , Mitgestaltung des Brassamezzoensembles, anschließend Sonntagstreff
Mo	09.05.	18:30	Mai-Andacht des Frauenkreises in der Hauskapelle, Thema: „Maria Maienkönigin“ anschl. gemütliches Beisammensein mit Maibowle

Vorankündigung

Sa	04.06.	14:00 Uhr	Kindergarten Familienfest
So	12.06.		Jubiläum 90 Jahre Krankenpflegeverein
So	19.06.		Pfarrfest St. Stefan
Sa / So	25.06./ 26.06.		Pfarrfest St. Kunigund

Projekt Zukunft

St. Kunigund Projekt Zukunft

IBAN DE45760501010004524953 BIC: SSKNDE77XXX

Kontostand **€ 1.063,00**

Allen Spenderinnen und Spendern sage ich ein herzliches Vergelt's Gott!
Zugleich bitte ich weiterhin um Ihre Spendenbereitschaft, damit der jährliche
Gemeindebeitrag von € 12.000,- für unser Personal (Pfarrsekretärin,
Mesner, Kirchenmusiker) erreicht wird.

Ihr Pfarrer Georg Schneider

Redaktionsschluss

**Annahmeschluss für das Pfarrblatt Nr. 6
ist Mittwoch, der 4. Mai 2016.**